



# AUSBILDUNGSSTELLEN- SITUATION 2024

IHK für München und Oberbayern





Denise Gawron

**Forschungsreferentin**

Telefon: +49 089 5116 2243

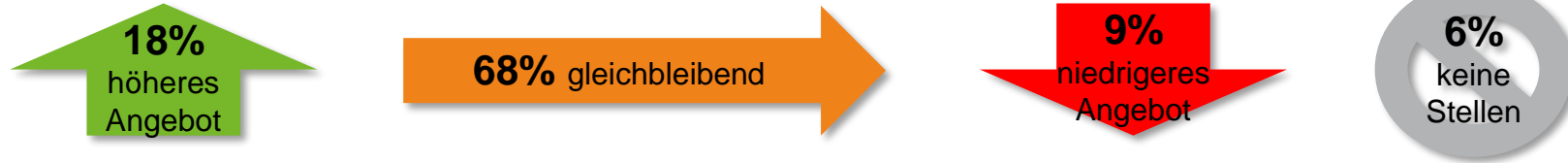
E-Mail: [gawron@muenchen.ihk.de](mailto:gawron@muenchen.ihk.de)

- I. Zusammenfassung
- II. Stichprobe
- III. Ergebnisse
- IV. Kontakt und Impressum

## Ausbildungsstellenangebot 2024

- Das **Ausbildungsstellenangebot 2024** bleibt **bei 68%** der befragten Unternehmen **gleich zum Vorjahr**. **18%** der Befragten bieten 2024 ein **höheres** Ausbildungsstellenangebot, **9%** ein **niedrigeres**. **6%** bilden 2024 gar **nicht** aus. Das bedeutet eine leichte Verschlechterung der Ausbildungsbereitschaft im Vergleich zur Befragung 2023.
- „Investition in die Zukunft des Unternehmens / Fachkräftesicherung“ ist der mit Abstand häufigste Grund für die **Erhöhung des Ausbildungsplatzangebots**; jeweils etwa die Hälfte der Unternehmen nennt zudem „gesellschaftliche Verantwortung“, und „höheren Personalbedarf aus konjunkturellen Gründen“.
- Bei den **Gründen, weniger oder gar nicht auszubilden**, geben 46% der Befragten die Option „keine geeigneten Bewerber“ als (eher) zutreffend an (2023: 60%). „Vorhandene Ausbildungsplätze sind bereits besetzt“ wird erneut als zweithäufigster Grund genannt (2024: 44%, 2023: 43%).

## Ausbildungsstellenangebot im Vergleich zum Vorjahr...



### Gründe, mehr auszubilden...

- „Investition in die Zukunft / Fachkräftesicherung“
- „gesellschaftliche Verantwortung“
- „höherer Personalbedarf aus konjunkturellen Gründen“

### Gründe, nicht/weniger auszubilden...

- „keine geeigneten Bewerber“
- „vorhandene Ausbildungsplätze sind derzeit besetzt“
- „kein/geringerer Personalbedarf aus konjunkturellen Gründen“

## Unbesetzte Stellen 2024

- Die **Besetzungsquote steigt** auf **86,7%** (2023: 83,6%).
- Trotz Steigerung bleibt fast **jeder achte Ausbildungsplatz unbesetzt**. Wie in den Vorjahren geben die meisten Befragten den Mangel an (geeigneten) Bewerbern als Grund hierfür an.
- Die Bereitschaft der Unternehmen, die **noch offenen Stellen** mit **Studienabbrechern** zu besetzen ist im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen, mit **71%** aber **weiterhin hoch**. Das Interesse an Flüchtlingen und Auszubildenden in Teilzeit hat sich kaum verändert und bleibt mit 29% bzw. 17% auf eher geringem Niveau.
- Bei **ungeeigneten Bewerbern** bemängeln Unternehmen erneut insbesondere das Fehlen von „Motivation und Interesse am Ausbildungsberuf“ (64%) sowie „soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit oder Kritikfähigkeit“ (52%). Der Mangel an Deutschkenntnissen nimmt mit 56% Zustimmung diesmal den zweiten Platz ein, Mangel an „Höflichkeit und guten Umgangsformen“ (49%) belegt den vierten Platz.

## Ausbildungsstellenangebot 2025

- Auch für 2025 plant die Mehrzahl der befragten Unternehmen, in die duale Ausbildung zu investieren. 79% der Unternehmen möchten 2025 gleichbleibend oder mehr ausbilden, ein leichter Anstieg im Vergleich zu 2023 (77%). Etwa 12% der Unternehmen kann noch keine Aussage über ihr Ausbildungsplatzangebot im kommenden Jahr treffen. Knapp 10% und damit etwas mehr als im Vorjahr (8%) planen, weniger oder gar nicht auszubilden.

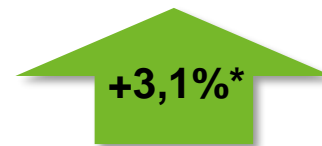
\*basierend auf dem Mittelwert der Antworten.

## Aktuelle Besetzungsquote und Planungen für 2025

# 86,7 %

Besetzungsquote (BQ)

Veränderung BQ  
zu 2023:



**Etwa jeder 8. Ausbildungsplatz unbesetzt**

„keine Bewerber“, „Bewerber waren nicht geeignet“

# 78,6 %

der Unternehmen wollen in 2025  
gleichbleibend oder mehr  
ausbilden.

Veränderung  
zu 2023:



\*Prozentpunkte

## Ausbildungsmarketing

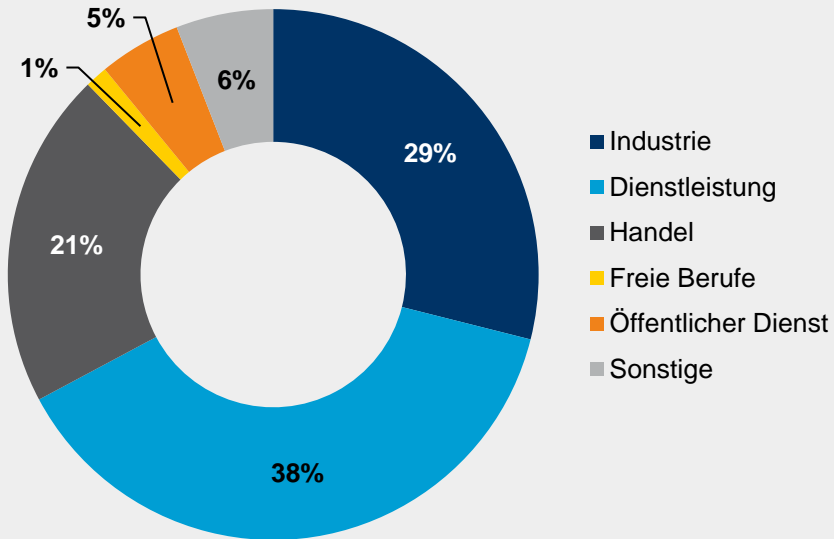
- 42% der Unternehmen gibt an, ihre **Ausbildungsmarketingaktivitäten** im Vergleich zum Vorjahr **erhöht** zu haben (2023: 52%).
- Die befragten Unternehmen nutzen **eine Reihe unterschiedlicher Kanäle** für ihr Ausbildungsmarketing. Wie schon im Vorjahr, geben sie dabei besonders häufig die Firmenhomepage (2024: 86%, 2023: 86%), Mundpropaganda (2024: 81%, 2023: 85%), „Schülerpraktika“ (2024: 80%, 2023: 79%) sowie Stellenmeldungen bei der Arbeitsagentur (2024: 69%, 2023: 67%) an.



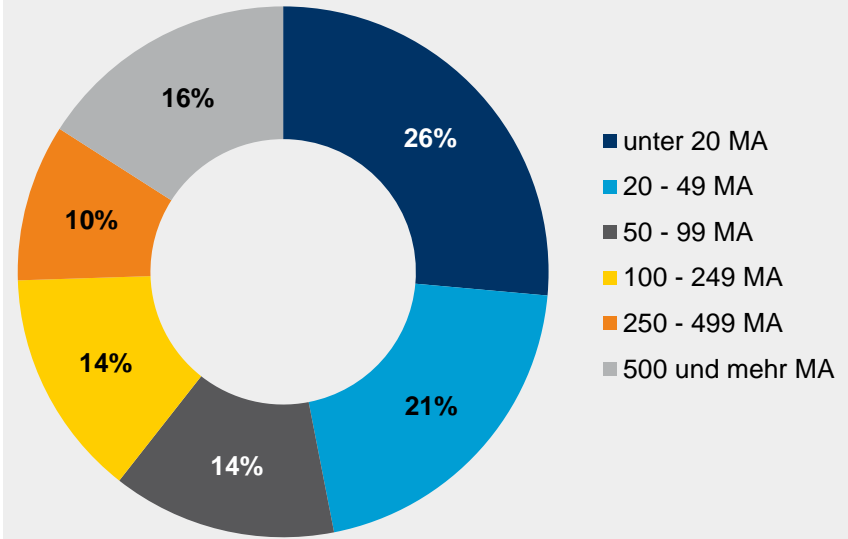
## II. Stichprobe

# Vor allem KMU aus Industrie, Handel und DL beteiligen sich an der Befragung

## Branche (n=439)



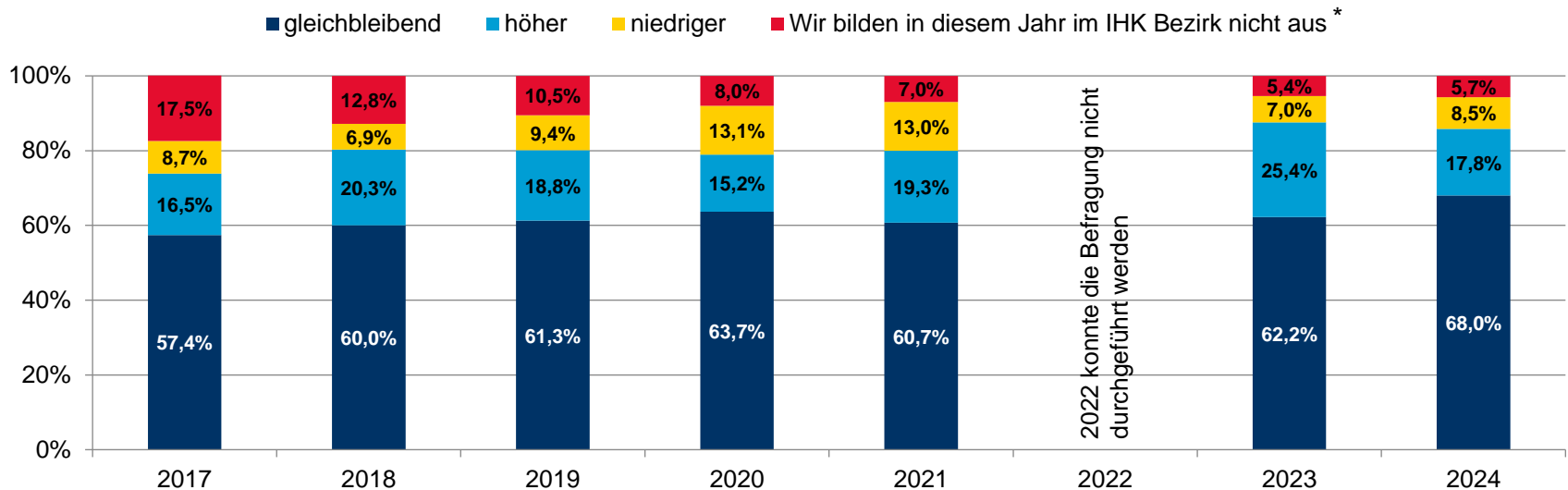
## Unternehmensgröße (n=439)



## III. Ergebnisse

# Leichter Rückgang des Ausbildungsinteresses bei regionalen Unternehmen

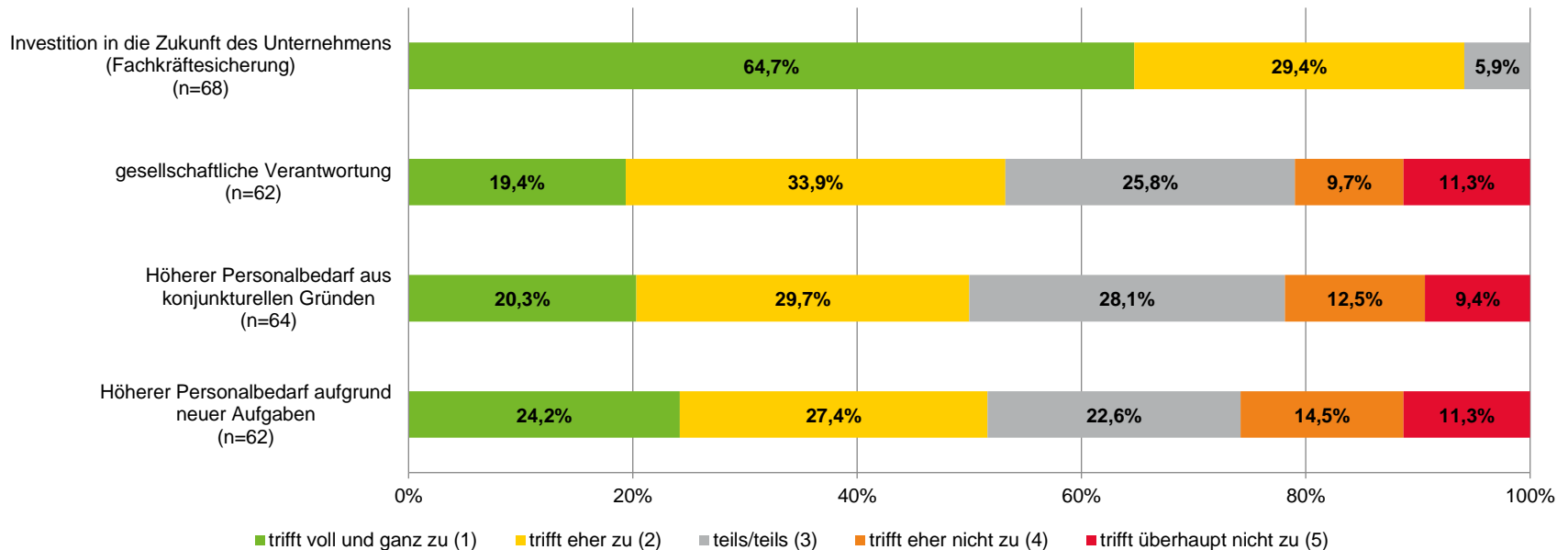
## Wie hoch ist Ihr Ausbildungsstellenangebot 2024 im IHK-Bezirk im Vergleich zum Vorjahr?



\* Seit 2020 werden Unternehmen ausgefiltert, die weder im Vorjahr ausgebildet haben, noch im aktuellen Jahr ausbilden, noch planen, im Folgejahr auszubilden. Der Rückgang der Antwortoption „Wir bilden in diesem Jahr nicht aus“ kann dadurch teilweise erklärt werden.

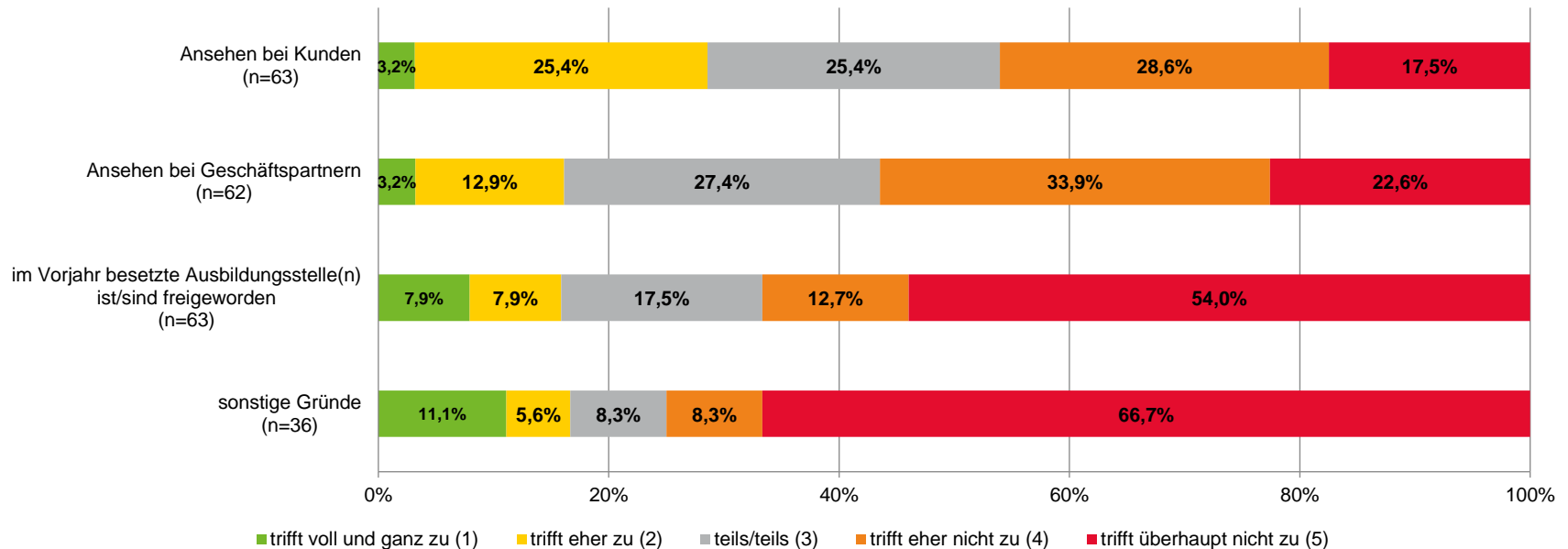
# Fachkräftesicherung ist der mit Abstand häufigste Grund für die Erhöhung des Ausbildungsstellenangebots

## Warum bilden Sie mehr aus?



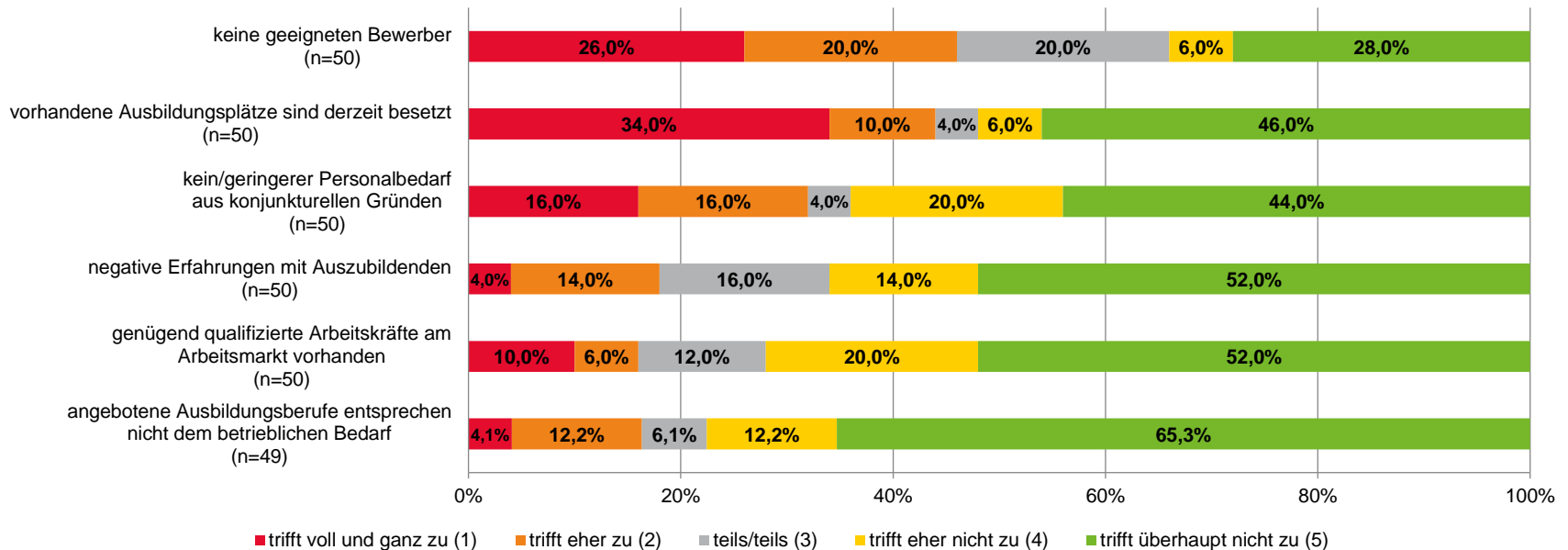
# Weitere Gründe für die Erhöhung des Ausbildungsstellenangebots

## Warum bilden Sie mehr aus?



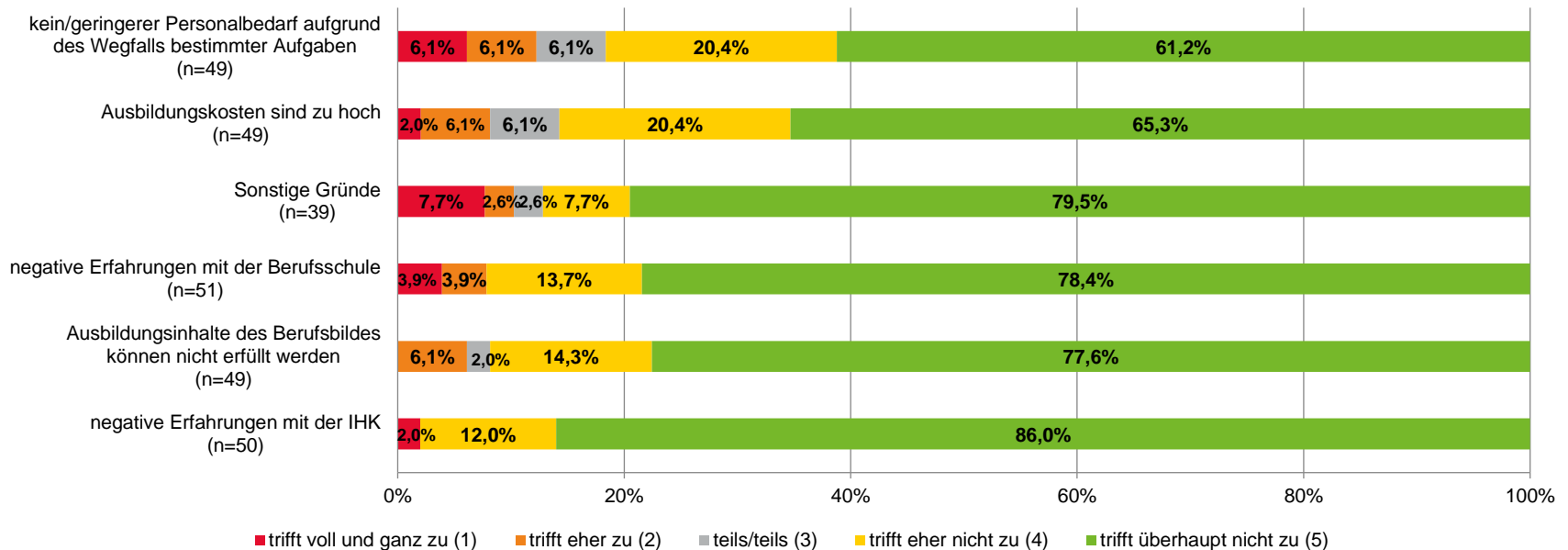
# Mangel geeigneter Bewerber sowie besetzte Ausbildungsplätze sind häufige Gründe für die Reduzierung des Ausbildungsangebots

## Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?



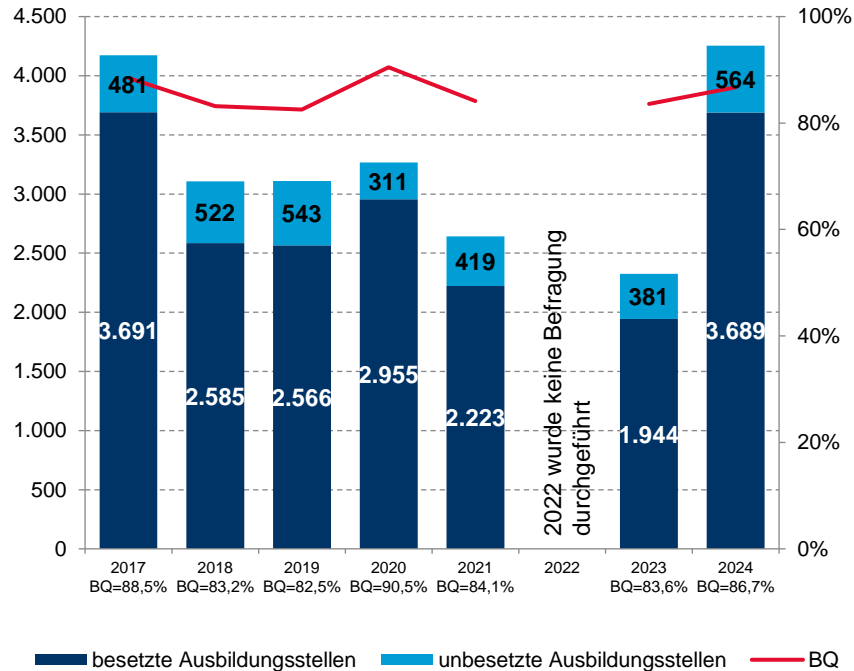
# Weitere Gründe für die Reduzierung des Ausbildungsstellenangebots

## Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?





# Besetzungsquote

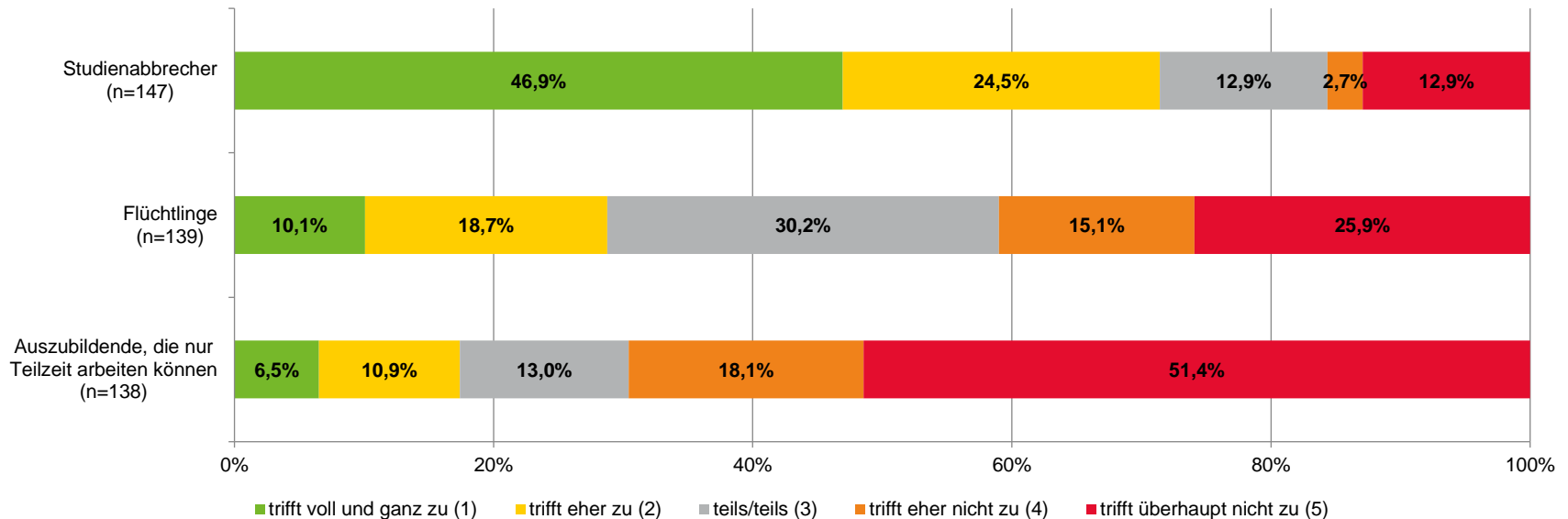


Von den 440 befragten Unternehmen **bieten 342 Unternehmen 4.253 Ausbildungsplätze** an, von denen derzeit **564 Ausbildungsplätze in 152 Unternehmen** noch **unbesetzt** sind.

Die **Besetzungsquote (BQ)** liegt unter den befragten Unternehmen bei **86,7 Prozent** der angebotenen Ausbildungsplätze 2024. Bayernweit liegt die Besetzungsquote bei 80,5 Prozent.

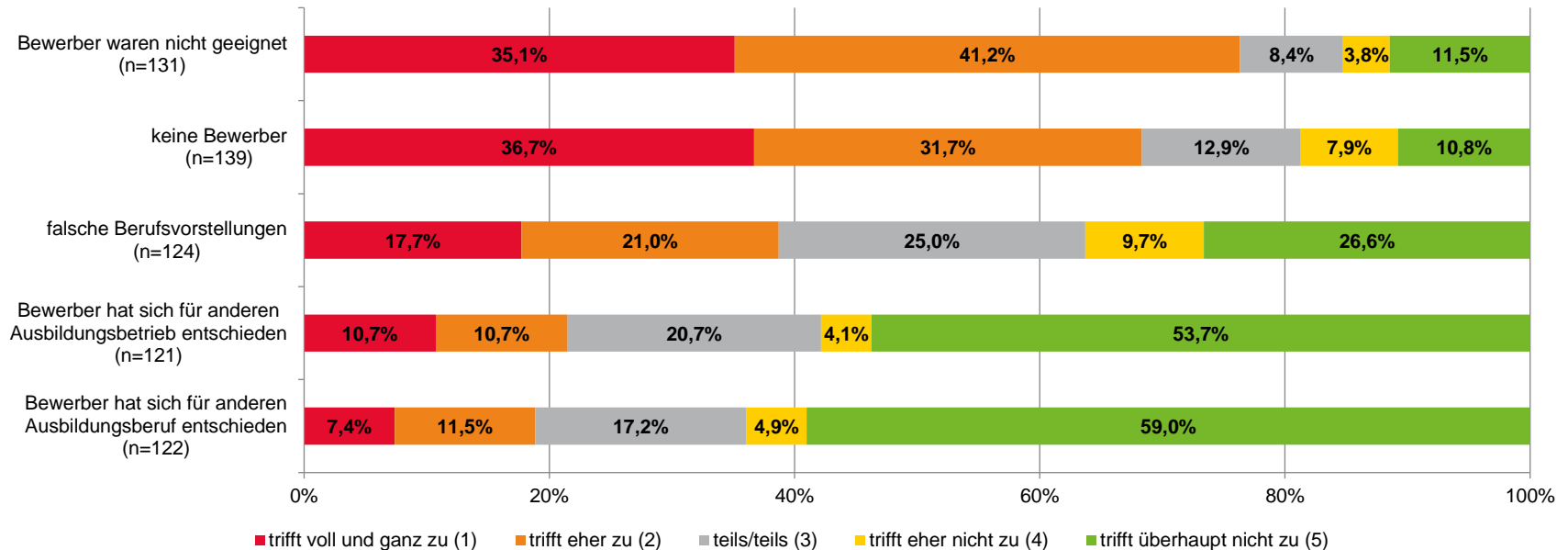
# Mehr als zwei Drittel der Unternehmen können sich vorstellen, offene Stellen mit Studienabbrechern zu besetzen

**Ich könnte mir gut vorstellen, die noch unbesetzten Ausbildungsplätze mit jemandem aus folgenden Personengruppen zu besetzen:**



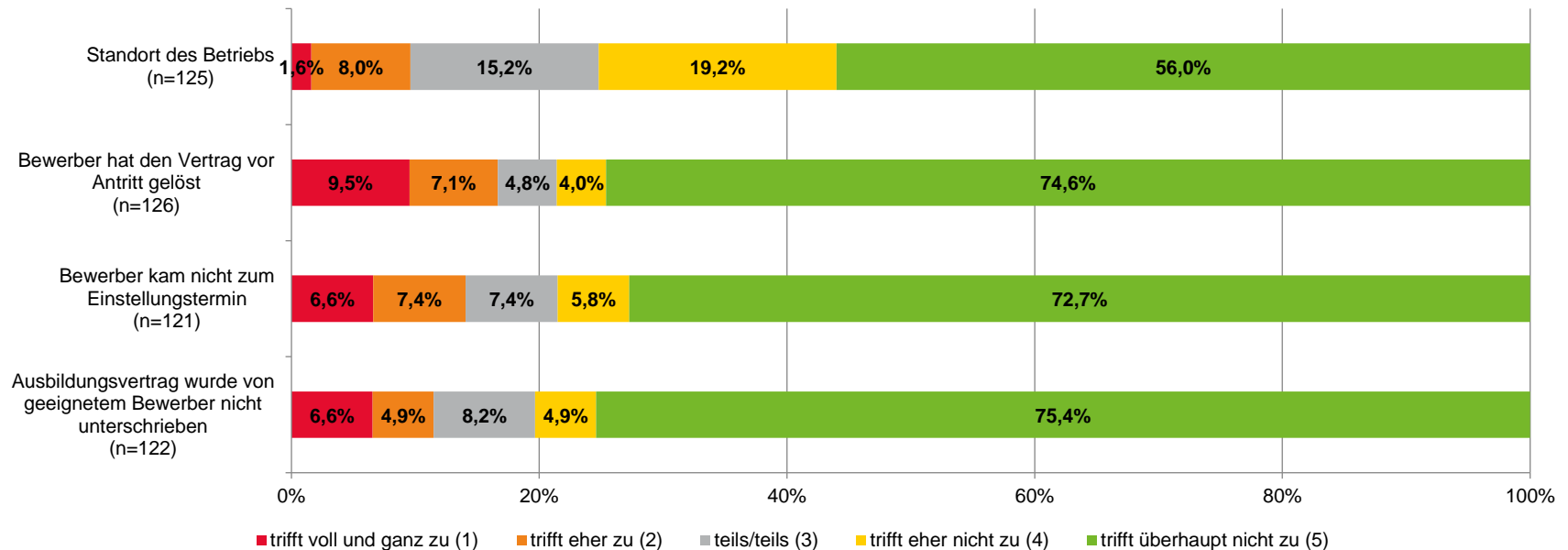
# Mangel an (geeigneten) Bewerber/innen führt zu unbesetzten Ausbildungsstellen

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



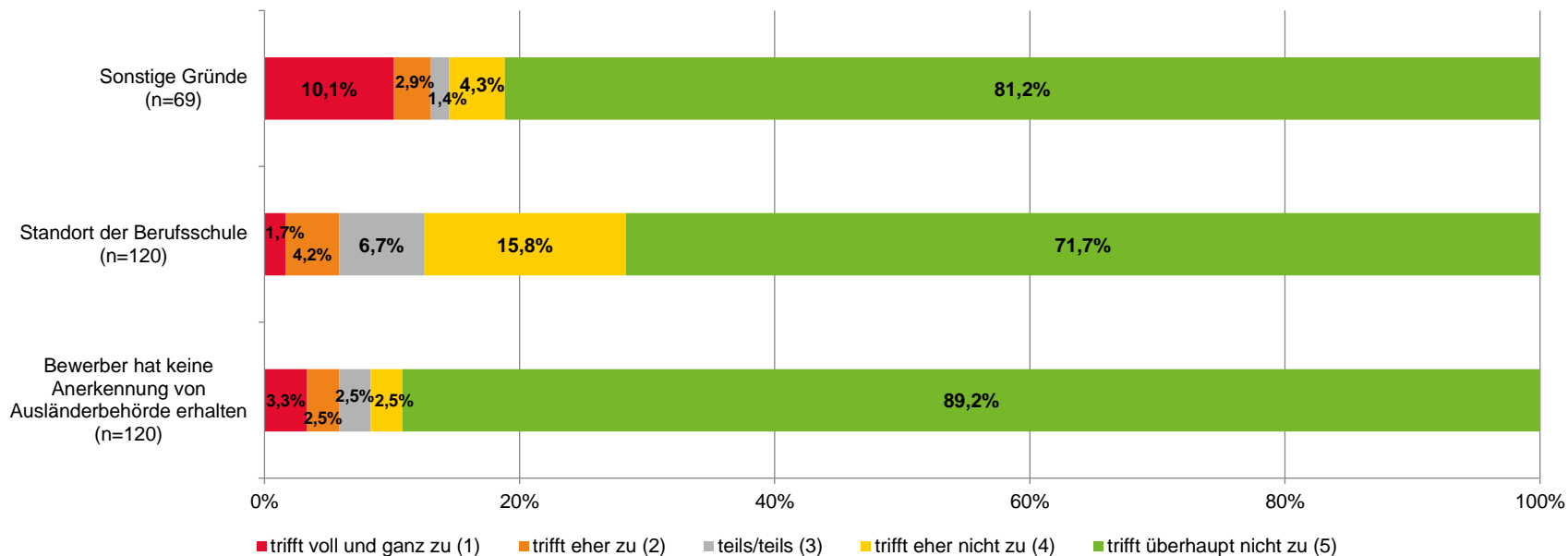
# Weitere Gründe für nicht besetzte Ausbildungsstellen

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



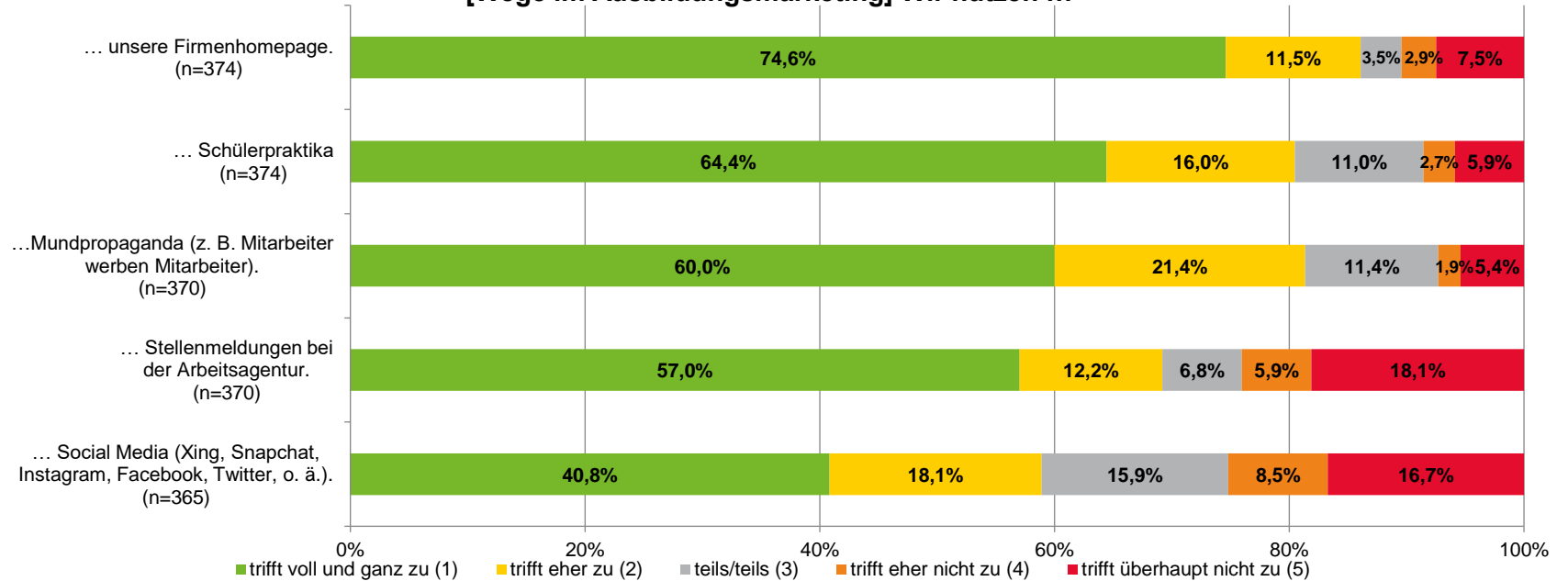
# Weitere Gründe für nicht besetzte Ausbildungsstellen

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



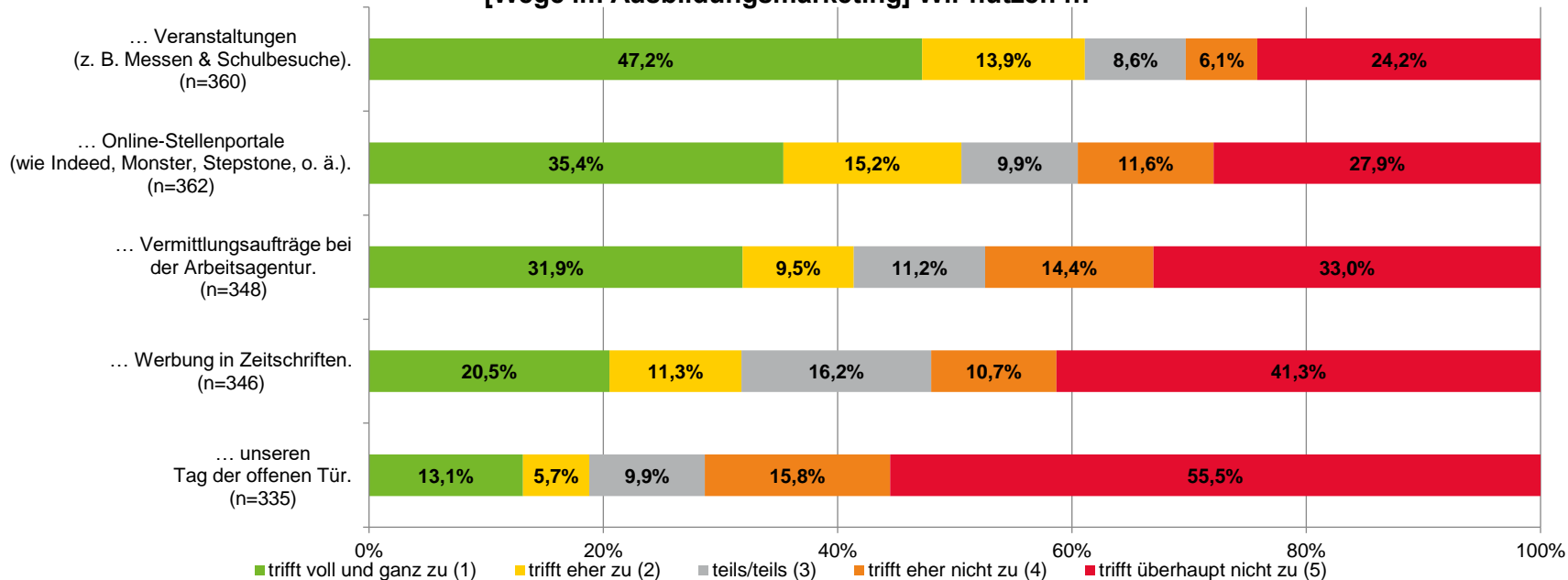
# Die Unternehmen nutzen verschiedenste Maßnahmen für ihr Ausbildungsmarketing

[Wege im Ausbildungsmarketing] Wir nutzen ...

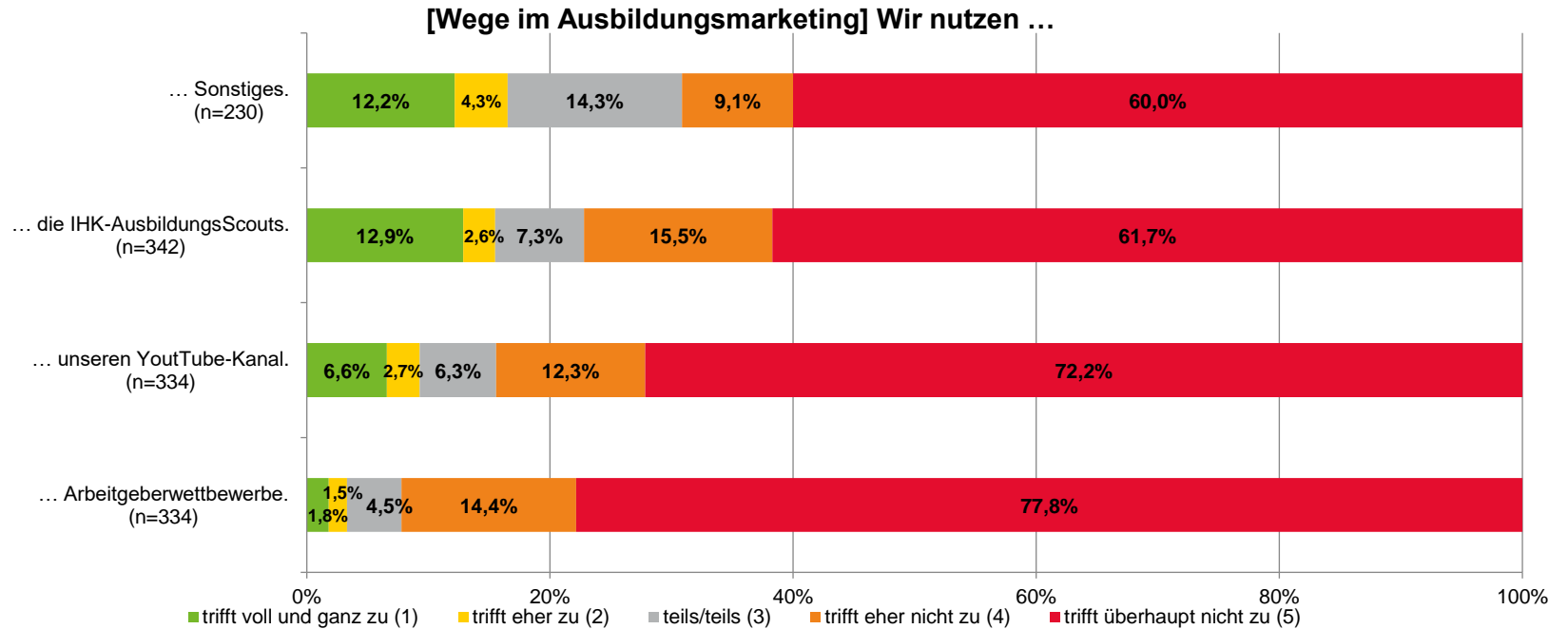


# Weitere Kanäle im Ausbildungsmarketing

**[Wege im Ausbildungsmarketing] Wir nutzen ...**



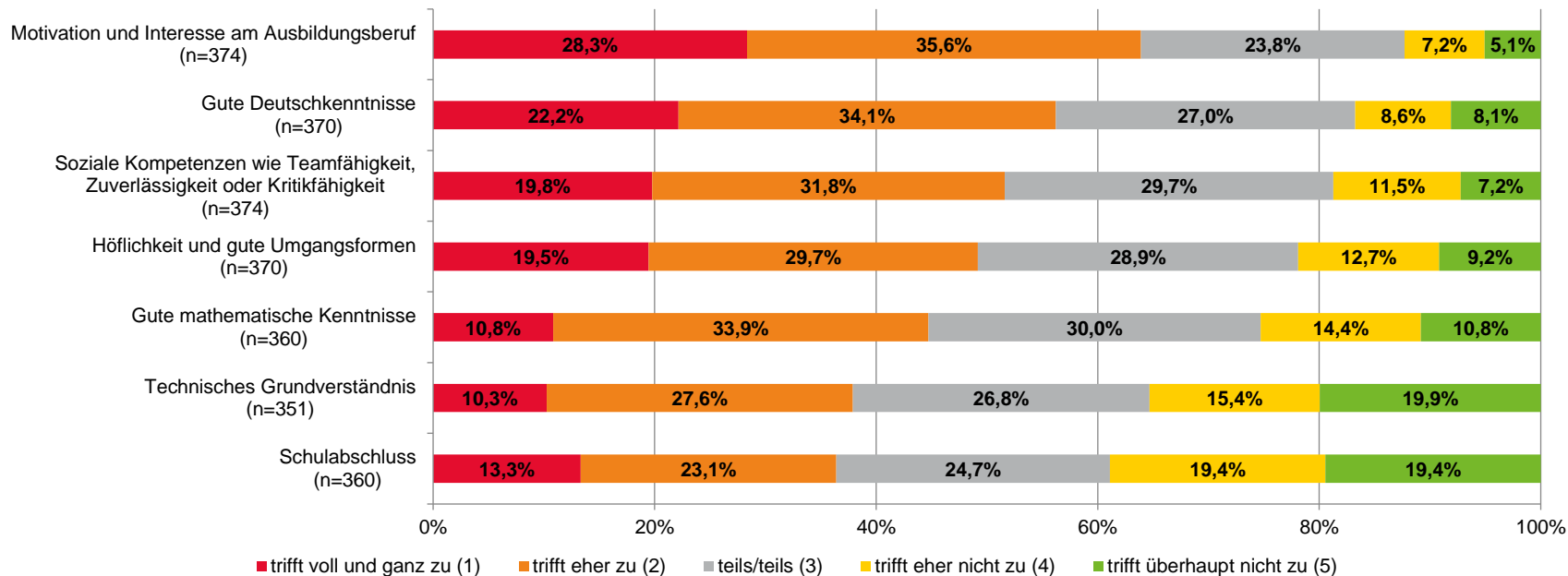
# Weitere Ausbildungsmarketingkanäle





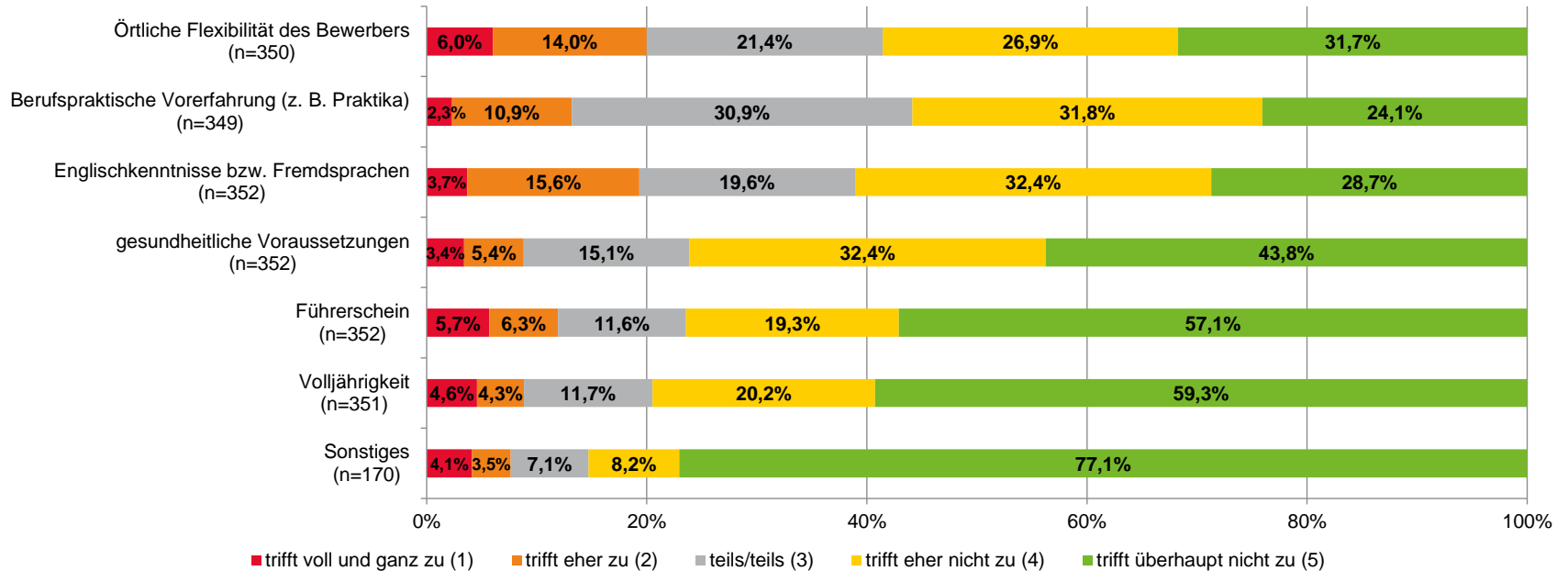
# Viele Unternehmen geben an, Bewerbern fehle Motivation und Interesse am Ausbildungsberuf

Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



## Auch an anderen Faktoren scheitert es gelegentlich

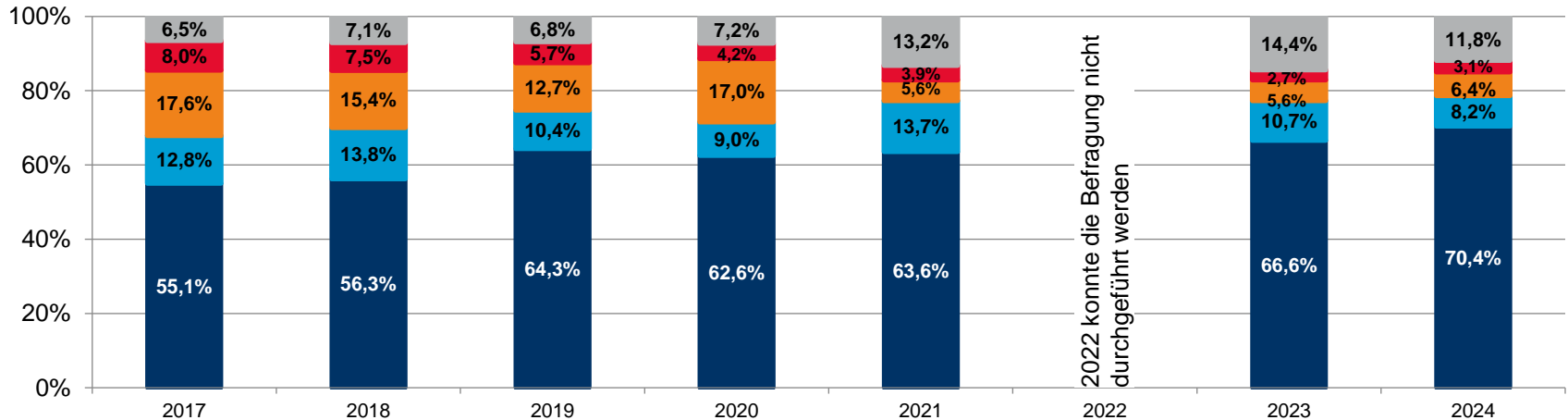
Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



# Ausbildungsbereitschaft für 2025 weiterhin hoch

## Wie viele Ausbildungsplätze werden Sie voraussichtlich 2025\* im IHK Bezirk zur Verfügung stellen? \*Frage wurde auch in den Vorjahren jeweils für das Folgejahr gestellt.

■ gleichbleibend ■ mehr ■ weniger ■ Wir werden im kommenden Jahr keine Ausbildungsplätze anbieten\*\* ■ noch keine Aussage möglich

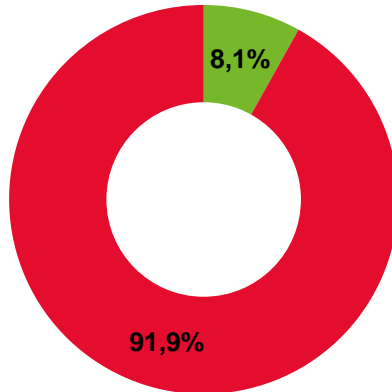


\*\* Seit 2020 werden Unternehmen rausgefiltert, die im Vorjahr nicht ausgebildet haben, aktuell nicht ausbilden und auch im Folgejahr nicht ausbilden möchten. Der Rückgang der Antwortoption „Wir werden im kommenden Jahr keine Ausbildungsplätze anbieten“ kann damit zusammenhängen.

## Unternehmen schaffen neue Ausbildungsplätze durch Berufe, die sie bisher nicht angeboten haben

**Möchten Sie in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden?**  
(n=370)

■ Ja ■ Nein



- Jedes **achte befragte Unternehmen** möchte in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden.
- Konkret geben **25 Unternehmen** der IHK Region an, **58 zusätzliche** Ausbildungsplätze (in Berufen, die sie bislang nicht ausbilden) schaffen zu wollen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ...



**Denise Gawron**

**Forschungsreferentin**

Telefon: +49 089 5116 2243

E-Mail: [gawron@muenchen.ihk.de](mailto:gawron@muenchen.ihk.de)



**Barbara Winbeck**

**Leitung BIHK Berufliche Bildung**

Telefon: +49 089 5116 2015

E-Mail: [winbeck@muenchen.ihk.de](mailto:winbeck@muenchen.ihk.de)

**Eine Ausarbeitung der IHK-  
Forschungsstelle Bildung  
Bayern, Oktober 2024, im Auftrag  
des BIHK e.V. (repräsentiert  
durch die Bereichsleiter  
Berufsbildung der IHKs in  
Bayern)**